



*Miriam de Winder*  
*Vorständin*  
*Heemann Vermögensverwaltung*

**Frau de Winder, Sie sind Mitglied im Fondsmanagement-Team für den - wie Morningstar ihn einkategorisiert - ‚aggressiven‘ Mischfonds Ihres Hauses.**

**Welche Vorteile bietet die flexible Asset Allocation des Fonds?**

Die Flexibilität ermöglicht es uns, schnell und vor allem frühzeitig Trendthemen im Portfolio überzugewichten. So haben wir z.B. ab dem dritten Quartal 2023 Technologie-Werte übergewichtet, die ab Mitte 2024 nach der fulminanten Kursentwicklung sukzessive von 60% Portfolioanteil auf zuletzt etwa 30% Anteil reduziert wurden. Wir können – begünstigt durch sehr kurze Entscheidungswege – sehr schnell auf Marktbedingungen reagieren. Wir müssen dabei nicht auf starre Quoten achten und sind recht frei in unseren Entscheidungen - seit Fondsaufgabe 2008 beweisen wir, dass wir das überaus erfolgreich tun.

**Wie stellt der Anlageausschuss sicher, dass Chancen frühzeitig erkannt werden?**

Wir sprechen uns täglich ab und haben darüber hinaus wöchentliche Sitzungen mit dem gesamten Management-Team. Dabei sprechen wir über unsere Makroanalysen und bewerten, ob diese mit der Asset Allocation übereinstimmen. Gleichzeitig werden auch Chart- und Momentumanalysen von Indizes (z. B. S&P 500, DAX, NASDAQ) und Einzelwerten besprochen. Neue Ideen diskutieren wir mit klaren Kriterien bezüglich Bilanzkennzahlen, Mindest-Marktkapitalisierung und ESG-Kriterien.

**Wie spiegelt das Fondsmanagement die Interessen der Anleger wider?**

Bei uns steht das Unternehmensleitbild „Vermögen aufbauen und bewahren“ immer im Vordergrund. Die Interessen der Anleger und unsere sind dabei gleichgerichtet, da alle Fondsmanager auch selbst

einen signifikanten Anteil ihres Vermögens im Fonds investiert haben. Unser Ziel ist eine langfristig attraktive Rendite bei möglichst geringen Schwankungen. Auch bei der Transparenz bietet unsere Boutique Vorteile für die Anleger – die Fondsmanager sind für alle Anleger erreichbar. Darüber hinaus kommunizieren wir offen durch Berichte, Interviews und Vorträge.

**Welche Rolle spielen US-Aktien im Fondsportfolio?**

Wir sehen die Wirtschaft in den USA seit einiger Zeit im Allgemeinen gegenüber Europa mit einem deutlich stärkeren Wachstum. Deshalb ist die USA mit aktuell ca. 68% des Portfolios signifikant übergewichtet. Dabei liegt der Fokus auf wachstumsstarken Unternehmen, darunter auch weniger bekannten Titeln aus dem S&P 500. Wir berücksichtigen unterschiedliche Sektoren wie z.B. Technologie oder Gesundheitswesen, streuen aber auch Einzeltitel aus anderen Sektoren ein. Für die Auswahl der in Deutschland eher wenig bekannten Unternehmen nutzen wir ein hauseigenes Recherche- und Analysetool, um aussichtsreiche Werte zu identifizieren. Ausgewählte Unternehmen mit starken internationalen Geschäftsmodellen aus Europa sind ebenfalls im Fonds zu finden.

**Werden ESG-Kriterien bei der Aktienausswahl berücksichtigt?**

Ja, der Fonds ist nach Art. 8 SFDR qualifiziert. Wir beachten Umsatzgrenzen z. B. bei Rüstung und fossilen Brennstoffen. Wichtig für uns sind auch gute Kennzahlen bei Arbeitsbedingungen oder Menschenrechten. Schon vor der Qualifizierung im Oktober 2023 haben wir bei der Investmentauswahl auf unseren inneren moralischen Kompass gehört und nicht in Rohstoffe oder Unternehmen mit intransparentem Geschäftsmodell investiert.

**Wie sorgt das Team für Diversifikation im Portfolio?**

Wir haben die interne Richtlinie, dass keine Position mehr als 5% Gewichtung im Fonds haben sollte; eine maximale Gewichtung von 7% kann durch Kurssteigerungen entstehen, wie 2024 bei gleich mehreren Technologiewerten. In diesen Fällen wird die Position konsequent reduziert. Wir haben auch zahlreiche Titel mit einer Gewichtung von nur 0,5% im Portfolio und streuen diese über verschiedene

Branchen und Regionen. Die Flexibilität erlaubt uns aber auch, Sektoren oder Regionen temporär überzugewichten, wenn wir für diese ein besonderes Renditepotenzial identifiziert haben.

### Was macht die Fondsstruktur besonders im Vergleich zu großen Gesellschaften?

Als unabhängige Boutique können wir sicherlich freier entscheiden als große Gesellschaften. Die flache Hierarchie innerhalb des Fondsmanagements erlaubt schnelle Entscheidungen. Die Zusammensetzung unseres Management-Teams - mit zwei weiblichen und zwei männlichen Mitgliedern mit einem Altersunterschied von bis zu 38 Jahren - ist sicherlich außergewöhnlich. Sie erlaubt uns, sehr unterschiedliche Blickwinkel auf ein Investment zu haben und zwingt uns gleichzeitig, auch die anderen Blickwinkel zu berücksichtigen.

### Wie wird die Rendite- und Ausschüttungspolitik langfristig sichergestellt?

Bei diesem Thema können wir selbstbewusst aufzeigen, dass wir seit Fondsaufgabe im Jahr 2008 eine durchschnittliche Jahresrendite von 7,36%

erwirtschaftet haben. Die Ausschüttung wurde dabei kontinuierlich erhöht auf zuletzt 3,80 Euro je Anteilschein. Unser Unternehmensleitbild „Vermögen aufbauen und bewahren“ ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, diesen Erfolg auch in Zukunft fortzusetzen.

### Warum sollte sich ein Investor für den FU Fonds – Multi Asset Fonds entscheiden?

Wir verwalten mit dem FU Fonds – Multi Asset nicht nur das Geld der Anleger, sondern auch unser eigenes. Unsere aktive Strategie mit klarer Aktienorientierung und dynamischem Risikomanagement hat seit 2008 mit einem Wertzuwachs um insgesamt 217,15 % bzw. durchschnittlich 7,36% pro Jahr bewiesen, dass sie nachweislich erfolgreich ist. Das zeigt die überdurchschnittliche Langfristrendite mit kontinuierlich steigenden Ausschüttungen.

Als Boutiquenfonds ist der FU Fonds - Multi Asset kleiner, agiler und langfristig erfolgreicher. Für unsere Anleger sind die Fondsmanager persönlich ansprechbar, das unterscheidet uns von großen Fondsgesellschaften.

**Fonds:** FU Fonds – Multi Asset Fonds ISIN LU0368998240 (P) / LU1102590939 (I)

**Interviewpartner:** Miriam de Winder  
Vorständin  
Heemann Vermögensverwaltung AG  
[www.heemann.org](http://www.heemann.org)